

Holzmedien: Der Letzte macht das Licht aus

Ich muss hier kurz ein längeres Zitat eines Lesers im „Blog“ (in Wahrheit ist es eine linkfreie Website) der [taz](#) posten. Hintergrund: bild.de und taz.de sollen kostenpflichtig werden.

„Ich lese seit vielen Jahren keine Zeitung mehr. Etwa seit 1997, als ich das Internet ‚fand‘. Wozu auch? Ich bekomme ALLE Informationen kostenlos, zeitnah und aus jeder Quelle im Netz. Ich kann selber recherchieren, um zu überprüfen, ob die Meldung richtig oder ob da ‚Spin‘ drin ist. Ich erhalte Updates über Twitter, Blogs und Netzmedien im Sekundentakt, wenn ich will. Was also bietet mir Print noch? Die Wahl ist klar: Entweder es bleibt kostenlos für den Leser (Werbung nimmt man hin, wenn es nicht zuviel ist) und der Verlag bekommt Reichweite im Netz...oder es kostet auch nur einen Cent und 95% der Leser wandern ab. Wirklich, Leute, die Zeit des Informationsmonopols ist vorbei. Seht es ein, das war's, Ende, Aus, Basta...der letzte machts Licht aus.“

Dem stimme ich, wie man im Juristenslang sagt, „vollinhaltlich“ zu. Aber die taz hat das mit dem Internet noch nie begriffen.